

# Abteilung für Sinologie 汉学系

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2026

# Bachelor–Studiengang

## 1. Pflichtbereich

### 1.1. Sprachmodule Modernes Chinesisch

#### 1.1.1. Basismodul Chinesisch II

**Übung** (508000023), Begleitfach

#### **Grammatik und Übung**

Mo, 12 c.t. – 14, HG / HS IV, **CUI Peiling**

**Übung** (508000024), Begleitfach

#### **Text und Wortschatz II**

Gruppe A: Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **CUI Peiling**

Gruppe B: Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.005, **CUI Peiling**

**Übung** (508000025), Begleitfach

#### **Lesen und Schreiben II**

Gruppe A: Do, 8 c.t. – 10, HG / HS IV, **Kathrin Bode**

Gruppe B: Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**

**Übung** (508000026), Begleitfach

#### **Hören und Sprechen II**

Gruppe A: Mi, 8 c.t. – 10, Lenné 6 / R 2.015, **WU Hung-yu**

Gruppe B: Mi, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **WU Hung-yu**

Im BM Chinesisch II (508000023, 508000024, 508000025, 508000026) werden das Lehrbuch „Das Neue Praktische Chinesisch, Band II“ (ISBN: 978-7-5619-6130-8) sowie das Arbeitsbuch dazu (ISBN: 978-7-5619-5085-2) durchgenommen. Darüber hinaus wird auch das Lehrwerk „New Target Chinese Spoken Language, Band II“ als Ergänzungsmaterial für den Kurs „Hören und Sprechen“ benutzt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

#### 1.1.2. Schwerpunktmodul I - Klassisches Chinesisch I

**Übung** (508000031)

#### **Klassisches Chinesisch**

Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Ralph Kauz**

**Übung** (508000032)

#### **Klassisches Chinesisch**

Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

Dieses Pflichtmodul bietet eine Einführung in das „Klassische Chinesisch“ (*wenyanwen* 文言文). Dabei werden sowohl Texte aus der Westlichen Zhou-Dynastie als auch aus der Kaiserzeit gelesen, als *wenyanwen* nur noch Schriftsprache war, die auch in Korea, Japan und Vietnam verwendet wurde.

Das Klassische Chinesisch ist die Grundlage für das Verständnis der Geschichte und Kultur Ostasiens.

Der Kurs findet in zwei Sitzungen pro Woche statt, die durch ein Tutorium ergänzt werden. Das Lehrwerk wird Ihnen auf eCampus zur Verfügung gestellt; es wurde an der Abteilung für Sinologie auf der Grundlage des Lehrwerks *Gudai Hanyu* 古代汉语 (Beijing yuyan daxue chubanshe) erstellt. Da in diesem nur Langzeichen verwendet werden, lernen Sie auch diese kennen. In den ersten Sitzungen befassen wir uns mit der Geschichte der chinesischen Sprache.

**Tutorium** (508009003)

**Klassisches Chinesisch**

Fr, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.006, **Martin Brocks**

### 1.1.3. Vertiefungsmodul Chinesisch I

**Übung** (508000035)

**Grammatik und Übung IV**

Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.005, **Wei Butter**

**Übung** (508000036)

**Text und Wortschatz IV**

Mi, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **Wei Butter**

**Übung** (508000037)

**Lesen und Schreiben IV**

Do, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **Wei Butter**

**Übung** (508000038)

**Hören und Sprechen IV**

Fr, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **ZHENG Lufei**

Im VM Chinesisch I (508000035, 508000036, 508000037, 508000038) werden das Lehrbuch *Intermediate Chinese Comprehensive Course I* (ISBN: 9787561966419) sowie das Lehrbuch *Intermediate Chinese Comprehensive Course II* (ISBN: 9787561966778) durchgenommen. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

### 1.1.4. Vertiefungsmodul Chinesisch III

**Übung** (508000042)

**Zeitungslektüre II**

Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.006, **LI Wen**

Im 6. Semester „Modernes Chinesisch“ wird wieder auf mein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Ziele sind die Erfassung größerer Texte, das Erlernen neuen Vokabulars und neuer Grammatik. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

### **Übung** (508000043)

#### **Hören und Konversation II**

Mi, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.005, **LI Wen**

Im 6. Semester „Modernes Chinesisch“ wird wieder auf mein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Die Themen dieser Übung sind dieselben wie in der Übung „Zeitungslektüre“, die hier aber besprochen und referiert werden. Auch in dieser Übung werden neue, mit den Themen verbundene Vokabeln erlernt und die Grammatik wiederholt. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

### **Übung** (508000044)

#### **Einführung in die chinesische Literatur**

Fr, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.005, **ZHENG Lufei**

Im VM Chinesisch III (508000042, 508000043, 508000044) werden Texte aus den modernen chinesischen Print- und Digitalmedien zu Themen wie Sprache, Politik, Gesellschaft usw. behandelt. In der Veranstaltung „Einführung in die chinesische Literatur“ wird noch Grundwissen über die moderne chinesische Literatur aus dem 20. Jahrhundert anhand von ausgewählten Werken vermittelt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

## **1.2. Vorlesungen, Seminare**

### **1.2.1**

#### **BA-Pflichtmodul *Kultur Chinas***

### **Vorlesung** (508000240)

#### **Einführung in die Kultur Chinas**

Do, 14 c.t. – 16, HG / HS XIII **Ishayahu Landa**

Diese Vorlesungsreihe setzt sich als Ziel, den Teilnehmern in der Anfangsphase ihres China- oder Asienstudiums eine thematisch breit gestreute Einführung in die Fülle und Diversität der chinesischen Kultur vorzustellen. Der Schwerpunkt der Vorlesungsreihe liegt auf dem vormodernen China, wobei mehrere Bereiche, wie z.B. das intellektuelle Erbe Chinas, Baukunst, Malerei und Porzellanproduktion, aber auch Literatur vorgestellt werden. Eine besondere Dimension der Vorlesungsreihe ist deren Aufmerksamkeit auf die multikulturelle Genese der chinesischen Kultur. In den letzten Vorlesungen werden auch die Annäherung bzw. die ersten Kontakte mit dem „Westen“ thematisiert, was eine gedankliche und inhaltliche Verbindung mit dem im dritten Semester angebotenen Kurs „Modernes China“ bieten sollte.

### **Seminar** (508000241)

#### **Proseminar zur Kultur Chinas:**

Mo, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.005, **Philipp Isaak**

Das Proseminar zur Kultur Chinas ergänzt die Vorlesung zur Einführung in die Kultur Chinas und vermittelt grundlegende Kenntnisse der chinesischen Philosophiegeschichte der Frühling- und Herbstperiode (770 – 476 v. u. Z.) sowie der Zeit der Streitenden Reiche (475 – 221 v. u. Z.). In den Sitzungen werden Primär- und Sekundärquellen zu den bedeutenden Denkern und philosophischen Strömungen des vorkaiserlichen Chinas behandelt, darunter Konfuzianismus, Daoismus und Legalismus. Unter Berücksichtigung politischer und historischer Rahmenbedingungen werden die einzelnen philosophischen Schulen in ihrer Entstehung und Entwicklung eingeordnet. Das Studium der vorkaiserlichen Philosophiegeschichte vermittelt dabei nicht nur Einblicke in die gesellschaftlichen

und politischen Verhältnisse der genannten Epochen, sondern trägt auch zu einem vertieften Verständnis der politischen Kultur und Gesellschaft des kaiserlichen Chinas bei. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab. Voraussetzung für die Zulassung ist die regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben sowie die Übernahme eines Referats zu einem Thema.

Empfohlene Literatur:

- Cheng, Anne, *Grundriss des chinesischen Denkens*. Hamburg: Felix Meiner Verlag, 2022.
- Schleichert, Hubert und Heiner Roetz, *Klassische chinesische Philosophie: eine Einführung*. Frankfurt am Main: Klostermann, 2021.

**Tutorium** (508000242)

**Tutorium zu Vorlesung und Seminar**

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Martin Brocks**

## 2. Wahlpflichtbereich

### 2.7. Modul Allgemeine und chinesische Sprachwissenschaft

**Seminar** (508008403)

**Einführung in die Übersetzung (mit chinesischer Sprachwissenschaft)**

Mi, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.006, **Marc Hermann**

Das Seminar soll einen ersten Zugang zu grundlegenden übersetzungstheoretischen Überlegungen eröffnen. Dabei sollen so scheinbar selbstverständliche Begriffe wie der „Treue“ hinterfragt werden. In praktischen Übersetzungsübungen schwerpunktmäßig aus dem Bereich der Literatur sollen die theoretischen Überlegungen angewandt und vertieft werden.

**Seminar** (508008411)

**Einführung in die allgemeine und chinesische Sprachwissenschaft**

Fr, 18 c.t. – 20, Nasse 2 / R 1.005, **Stefan Georg**

Die Lehrveranstaltung soll in das vernünftige, wissenschaftliche Reden und Nachdenken über das Phänomen menschliche Sprache einführen. Dabei sollen Fragen besprochen werden wie etwa: Was macht ein Zeichensystem zu einer „Sprache“? Wie unterschiedlich sind die Sprachen der Welt, und wie kann man diese Unterschiede systematisch beschreiben? Wie sind etwa die deutsche und die chinesische Sprache unter den Sprachen der Welt sinnvoll einzuordnen (in genealogisch-verwandtschaftlicher und in typologischer Hinsicht)? Die Frage: Woraus besteht eine menschliche Sprache? führt dann zur Erarbeitung der Grundlagen der wissenschaftlichen Phonetik, der Phonologie, der Morphologie sowie, wenn die Zeit reicht, der Syntax. Vorhandene Sprachkenntnisse und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei ständig Berücksichtigung finden.

Zur vorbereitenden (aber auch begleitenden) Lektüre eignen sich die einführenden Werke:

- Dürr, Michael/Schlobinski, Peter: *Einführung in die deskriptive Linguistik* (Opladen, 1990) (zahlreiche Neuauflagen, jetzt unter dem Titel: *Deskriptive Linguistik. Grundlagen und Methoden*).
- Müller, Horst M. (Hrsg.): *Arbeitsbuch Linguistik* (Paderborn, 2002).

**Übung** (508008413)

**Übersetzungsübung**

Di, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**

## 2.7.

## Modul Praktikum

**Praktikum** (508000288)

### **Praktikum interkulturelle Kompetenz**

6 SWS, nach Absprache, **Marc Hermann**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein Praktikum mit Chinabezug von mindestens 6 (Inland) bzw. 4 (Ausland) Wochen. Das Modul schließt mit einem Praktikumsbericht ab.

## 2.7.

## Modul Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II

**Seminar** (508090004)

### **Die Außenpolitik der Volksrepublik China**

Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

Die Volksrepublik China hat in der Zeit ihres Bestehens erstaunliche Entwicklungen vollzogen, die auch für ihre internationalen Beziehungen von grundlegender Bedeutung sind. In diesem Masterseminar sollen diese Entwicklungen und die Außenpolitik nebst den maßgeblichen Entscheidungsträgern, externen Faktoren und Strukturen nachvollzogen und untersucht werden. Dabei werden politikwissenschaftliche Theorien ignoriert, es wird vielmehr um eine zeitgeschichtliche Analyse gehen, die sich an den historischen, sozialen und wirtschaftlichen Gegebenheiten orientiert. Studienleistungen sind aktive Teilnahme, Vorbereitung des Lehrstoffs und die Abhaltung eines Referates. Die Prüfungsleistung des Moduls ist eine schriftliche Hausarbeit.

**Seminar** (508090003)

### **Nei Luan Wai Huan 內亂外患. China vom Ersten Opiumkrieg bis zum Fall des Taiping Tianguo**

Blockseminar (Di, 17 s.t. – 20), Nasse 2 / R 1.005, **Cord Eberspächer**

Wie jeder weiß, beginnt 1840 die moderne Geschichte Chinas. Mit dem Ersten Opiumkrieg begann eine Zeit von Unruhe und Umbruch. Zwei gewaltsame Interventionen westlicher Mächte, besser bekannt als Opiumkriege, und eine Reihe von Aufstandsbewegungen, allen voran das Taiping Tianguo, erschütterten China, die Qing-Dynastie entging nur knapp dem Untergang. In dem Seminar werden wir uns intensiv mit der Zeit von 1840 bis 1864 beschäftigen, die einen so wichtigen Übergang in der chinesischen Geschichte bedeutet.

## 2.7.

## Nachträglich aus dem WS 2025–2026

**Seminar** (508090008)

### **Chinesische Kunst und Musik: Einführung in die chinesische Musikgeschichte**

Mo, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Hannes Jedeck**

**[Der Kurs wird *nachträglich* abgehalten und ist nur zusammen mit dem Seminar von Dr. Adele Schlombs „Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)“ (508090009) aus dem WS 2025/26 belegbar!]**

Zu Zeiten von Konfuzius galt Musik als wichtiges Mittel zur Kultivierung von Charakter und Moral und war ein zentraler Bestandteil der chinesischen Gelehrtenkultur. Eine besondere Rolle spielte dabei die Guqin (古琴), die Prinzipien wie „Harmonie“, „Stille“ sowie die Verbindung von Himmel und Erde symbolisierte. Das Seminar zeichnet die Entwicklung dieser musikalischen Tradition vom alten China bis in die heutige Zeit nach und untersucht, wie sich die Konzepte und Ideale konfuzianischer Musikauffassung in der chinesischen Geschichte und in der Kultur der jüngeren Gegenwart widerspiegeln.

Literaturhinweise:

- Dahmer, Manfred: *Qin - die klassische Griffbrettzither*. Uelzen: ML Verlag 2003.
- Dewoskin, Kenneth J.: *A song for one or two. Music and the concept of art in early China*, Ann Arbor: Center for Chinese Studies, The University of Michigan 1982.
- Kornel-Markula, Attila: *Stille als Ambivalenz moderner chinesischer Musik*. Münster: Waxmann Verlag 2022.
- Liu Dongsheng/Yuan Quanyou: *Geschichte der chinesischen Musik*. Mainz: Schott Music 2009.
- Liu Ching-chih: *A critical history of new music in China*, Hong Kong: The Chinese University Press 2010.
- Yuan Jingfang: *Comprehensive Introduction to Chinese Traditional Music*. Wien: Hollitzer Verlag 2023.

### 3. Zusätzliche Veranstaltungen (Sprache und Schrift)

#### 3.1. Ringvorlesung / Zusätzliche Qualifikation, ohne Leistungspunkte

**Sonstige Veranstaltung** (508090910)

##### **Chinesische Kalligraphie**

Blockseminar (Mi, 16 c.t. – 18:30), Nasse 2 / R 1.005, **TANG Hong**

Im Kurs erwerben die Teilnehmer Kenntnis über die Besonderheit sowie den Ursprung der chinesischen Schriftzeichen. Gleichzeitig wird die Lesefähigkeit chinesischer Schriftzeichen trainiert und Schönschreiben bzw. Kalligraphie gelernt und geübt. Der Kurs dient dazu, das Lernen der Sprache zu erleichtern sowie die Sprachkenntnis zu bereichern. Er richtet sich an alle Chinesisch lernenden Studenten.

**Seminar** (508009009)

##### **HSK-Vorbereitung**

Fr, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.005, **Wei Butter**

Dieser Kurs gilt als eine Vorbereitung auf die *Hanyu shuiping kaoshi* (Zertifikatsprüfung für Chinesisch), ab Stufe 3. Dabei werden Übungen zum Hörverstehen, Lesen und Schreiben angeboten. Teilnahmevoraussetzung ist Basismodul Chinesisch II.

# Master-Studiengang *Schwerpunkt Sinologie*

## 1. Pflichtbereich

### 1.1. Pflichtmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas

#### *Seminar* (508002061)

#### **Religion und Macht im vormodernen China: Zwischen Himmelsmandat, Buddha, eurasischen Göttern und Propheten**

Do, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R 1.005, **Ishayahu Landa**

Der Kurs setzt sich zum Ziel, den Teilnehmern die komplexen und oft widersprüchlichen und konfrontationsbeladenen Beziehungen zwischen Religion und Macht im vormodernen China darzustellen. Wir diskutieren die Rolle der Religion sowohl für die als auch jenseits der Machtausübung, von den vorkaiserlichen Phasen der chinesischen Geschichte bis zur Mitte der Qing-Dynastie. Der Kurs basiert auf einigen Fallbeispielen aus unterschiedlichen Zeiten, wobei jedes davon separat analysiert wird, um den Teilnehmern eine ganze Palette unterschiedlicher religiöser Strömungen und Bewegungen zu zeigen, und zwar sowohl solche, die innerhalb der Kernzentren der chinesischen Zivilisation entstanden sind, als auch solche, die von außerhalb kamen und zu einem wichtigen Bestandteil der chinesischen Geschichte wurden.

Die Teilnehmer sollen lernen, sich auch eigenständig mit den Fallbeispielen auseinanderzusetzen, wobei intensive Quellen- und Sekundärlektüren genauso zu dem Kurs gehören wie regelmäßige Gruppenarbeiten und Referatsvorbereitungen. Kenntnisse des Chinesischen sind nicht verpflichtend, können aber von Vorteil sein.

Empfohlene Literatur zur allgemeinen Vorbereitung:

- John Lagerwey und Lü Pengzhi (Hg.), *Early Chinese Religion, Part One: Shang through Han (1250 BC-220 AD)* (Leiden: Brill 2008); *Early Chinese Religion, Part Two: The Period of Division (220–589 AD)* (Leiden: Brill 2010).
- Jane Burbank und Frederick Cooper, *Imperien der Weltgeschichte. Das Repertoire der Macht vom alten Rom und China bis heute* (Frankfurt/NY: Campus Verlag, 2012).
- [Ergänzend] Kai Vogelsang, *Geschichte als Problem: Entstehung, Formen und Funktionen von Geschichtsschreibung im Alten China* (Wiesbaden: Harrassowitz, 2007).

#### *Seminar* (508002062)

#### **Verbreitung und Geschichte des Islams in China**

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

Obwohl der Islam in China nur für eine Minderheit von Bedeutung ist, zeitigt er erhebliche Auswirkungen auf die Gesellschaft Chinas. In diesem Masterseminar sollen mehrere Fragen gestellt und untersucht werden:

- Wie kam der Islam nach China?
- Wie entwickelte er sich in den verschiedenen Dynastien?
- Wie waren die Einflüsse des Islams auf die chinesische Kultur und Gesellschaft?
- Welche Minderheiten Chinas sind den Muslimen zuzurechnen?
- Wie ist die Situation der Muslime Chinas in der Zeit ab dem 19. Jahrhundert?

Studienleistungen sind aktive Teilnahme, Vorbereitung des Lehrstoffs und die Abhaltung eines Referates. Die Prüfungsleistung des Moduls ist eine schriftliche Hausarbeit.

## 1.2. Pflichtsprachmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas

*Sprachkurs/Übung* (508002160)

### **Biographien und Ratgeber der Song-Zeit**

Mi, 10 c.t. –12, BSt 7 / SR 4.002, **Hartmut Lamparth**

Zwei Biographien der Song-Zeit sowie Textauszüge aus der song-zeitlichen Ratgeberliteratur sollen gelesen werden. Es handelt sich um Texte in klassischem Chinesisch. Die Biographien der amtlichen "Geschichte der Song[-Dynastie]" beinhalten Quellentexte und zeitgenössische Sekundärliteratur, in der Urteile über die besprochenen Persönlichkeiten gefällt werden. In der Ratgeberliteratur dieser Epoche finden sich dagegen Vorgaben und Forderungen, wie sich der Einzelne verhalten sollte. Wertung und Ideal, Kongruenz oder Diskrepanz in den Darstellungen könnten Wege aufzeigen, wie die Biographien kritisch hinterfragt werden könnten.

Studienleistung: Vor- und Nachbereiten der Lektüretexte

Prüfung: Klausur (60 Minuten)

*Sprachkurs/Übung* (508002161)

### **Wissenschaftliche Literatur zum Islam in China**

Mi, 14 c.t. –16, Nasse 2 / R 1.006, **LI Wen**

Anhand der Lektüre wissenschaftlicher chinesischer Texte werden die Geschichte des Islams in China, seine Verbreitung und Entwicklung, seine Besonderheiten und sein Einfluss auf die chinesische Gesellschaft untersucht. Durch die Lektüre sollen die Studenten auch die grundlegenden Besonderheiten dieser Wissenschaftstexte erfassen und sie in angemessener Geschwindigkeit lesen lernen. Während des Semesters muss jeder mindestens ein Referat auf Chinesisch halten.

## 1.3. Pflichtmodul Sinologisches Kolloquium

*Kolloquium* (508002149)

### **Sinologisches MA-Kolloquium**

Blockseminar, Nasse 2 / R 1.005, **LI Wen**

Der zweite Teil des MA-Kolloquiums wird in zwei Blockveranstaltungen gegen Ende des Semesters durchgeführt. Die genauen Termine werden ihnen noch mitgeteilt.

Ziele: Weitere Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Vorstellung und Diskussion ihrer Masterarbeiten.

**Die Teilnahme am „Bonner Sinologischen Kolloquium“ ist Pflicht!**

Die Termine stehen auf der Homepage und werden ihnen noch über den Verteiler mitgeteilt.

## 2. Wahlpflichtbereich

### 2.1. Aufbaumodul Chinesisch II

*Sprachkurs/Übung* (508002012)

#### **Textanalyse: Moderne Lektüre**

Mo, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **ZHENG Lufei**

*Sprachkurs/Übung* (508002013)

#### **Fachsprachliche Textanalyse: Wirtschaftschinesisch**

Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.006, **ZHENG Lufei**

Zur Vertiefung der Chinesischkenntnisse werden im Aufbaumodul Chinesisch II (508002012, 508002013) ausgewählte moderne chinesische Texte zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gelesen und dazu wird tiefere Konversation geübt. Das Modul richtet sich an nicht-chinesische Muttersprachler und schließt mit einer Klausur ab.

## 2.2. Modul Fachsprache Chinesisch I

**Übung** (508002038)

**Übersetzung der fachsprachlichen Texte Deutsch – Chinesisch**

Do, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.006, **CUI Peiling**

**Übung** (508002039)

**Übersetzung der fachsprachlichen Texte Chinesisch - Deutsch**

Mo, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**

In diesem Modul werden die Studierenden ausgewählte deutsche und chinesische fachsprachliche und wissenschaftliche Texte lesen, analysieren und jeweils ins Chinesische bzw. ins Deutsche übersetzen. Dabei werden besonders die Übersetzungsprobleme und -strategien in Bezug auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch analysiert bzw. herausgearbeitet. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

## 2.3. Modul Mediensprache Chinesisch II

**Seminar** (508002114)

**Mediensprachliche Lektüre Deutsch–Chinesisch**

Di, 16 c.t. – 18, Lenné 6 / R 2.004, **WU Hung-yu**

**Seminar** (508002115)

**Mediensprachliche Lektüre Chinesisch–Deutsch**

Mi, 16 c.t. – 18, BSt 7 / SR 4.012, **Marc Hermann**

Als Fortsetzung der Übersetzungsübung Mediensprache I werden wir in Mediensprache II ausgewählte Texte zu verschiedenen Themen aus Kultur und Gesellschaft, vor allem kurze literarische Texte, lesen, analysieren und übersetzen. Die Teilnehmer sollten zusätzlich ein Referat halten, in dem sie selbst Texte zu einem entsprechenden Thema ins Deutsche übersetzen und dazu eine Analyse erstellen. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

## 2.4. Modul Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften I

**Seminar** (508090009)

**Zeitgenössische chinesische Avantgardeliteratur**

Do, 16 c.t. – 18, BSt 7 / SR 4.013, **Marc Hermann**

Die sogenannte Avantgardeliteratur setzt in China Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre ein. In der „hermetischen“ Lyrik versuchen Bei Dao, Gu Cheng und andere, radikal mit den Sprach- und Denktraditionen der Mao-Zeit zu brechen – und bleiben ihnen doch in mancher Hinsicht noch verhaftet. „Posthermetiker“ wie Xi Chuan oder Yu Jian erweisen sich schon wenige Jahre danach als noch radikaler. In der Prosa etablieren sich einige der später renommiertesten, auch kommerziell sehr erfolgreichen Schriftsteller

wie Yu Hua, Su Tong oder Mo Yan. Mit ihrer pessimistischen Geschichts- und Menschensicht stellen sie sich in einen provokativen Gegensatz zum zwangsverordneten Optimismus des vorher dominierenden sozialistischen Realismus. Auch Schriftstellerinnen wie Wang Anyi oder Can Xue finden zu einem ganz eigenen Ton.

Anhand der Diskussion ausgewählter repräsentativer Werke sollen im Seminar diese und andere unterschiedliche Strömungen analysiert und in den größeren gesellschaftlichen Kontext eingebettet werden. Zur Einführung empfohlen:

- Kubin, Wolfgang (2005): *Die chinesische Literatur im 20. Jahrhundert*. München: K.G. Saur (= Geschichte der chinesischen Literatur, hg. von Wolfgang Kubin, Band 7).
- Zimmer, Thomas (2017): *Erwachen aus dem Koma? Eine literarische Bestimmung des heutigen Chinas*. Baden-Baden: Tectum.

### **Seminar** (508090010)

#### **Literatur zur Zeit des Kriegsrechts in Taiwan**

Di, 12 c.t. – 14, Lenné 6 / R 2.017, **WU Hung-yu**

Das 20. Jahrhundert war eine zentrale Phase für die Übersetzung und Rezeption deutschsprachiger Literatur in China. Übersetzungs- und Publikationsprozesse standen dabei in engem Zusammenhang mit politischen Ideologien, kulturellen Leitbildern und medienhistorischen Entwicklungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ging Taiwan von der japanischen Kolonialherrschaft (1895–1945) zur Republik China unter Chiang Kai-shek über. Dieser Machtwechsel führte zu tiefgreifenden Veränderungen im Verlags- und Mediensystem, insbesondere zum Sprachwechsel vom Japanischen zum Mandarin. Unter japanischem Erbe und starkem US-amerikanischem Einfluss wurden deutschsprachige Werke häufig über Relaisübersetzungen aus dem Japanischen oder Englischen ins Chinesische übertragen. Mit der Verhängung des Kriegsrechts 1949 begann eine bis 1987 andauernde Phase strenger staatlicher Zensur. Publikationen und Übersetzungen unterlagen der Kontrolle des Taiwan Garrison Command; Verstöße konnten strafrechtlich verfolgt werden. Verlage reagierten mit Strategien wie Textschmuggel oder Veröffentlichungen unter Pseudonymen („ghost translators“).

In diesem Kurs wird vorgestellt, wie staatliche Zensurmechanismen, amerikanische und japanische Einflüsse sowie verlegerische Anpassungsstrategien die Übersetzung deutschsprachiger Literatur in Taiwan während der Kriegsrechtsära prägten. Im Fokus stehen chinesische Übersetzungen von Werken u. a. von Goethe, Storm, Rilke, Kafka, Hesse und Mann, zu denen die Studierenden Präsentationen erarbeiten.

Empfohlene Literatur:

- Chang, Sung-Sheng Yvonne 張誦聖. 1993. *Modernism and the Nativist Resistance: Contemporary Chinese Fiction from Taiwan*. Durham: Duke University Press.
- --2004. *Literary Culture in Taiwan: Martial Law to Market Law*. New York Chichester, West Sussex: Columbia University Press.
- Dizdar, Dilek; Gipper, Andreas; Schreiber, Michael (Hrsg.). 2015. *Nationenbildung und Übersetzung*. Berlin: Frank & Timme.
- Faurot, Jeanette (ed). 1980. *Chinese Fiction from Taiwan: Critical Perspectives*. Bloomington: Indiana Univ. Press.
- Lai, S. Tzu-Yun 賴慈芸. 2017. *Fanyi zhentan shiwusuo: Weiyi jiemi! Taiwan jieyanshiqi fanyiguaixiang dagongkai* 翻譯偵探事務所：偽譯解密！台灣戒嚴時期翻譯怪象大公開 (Checklist of Books Translated in Martial-Law Taiwan 1945–1989). Taipei: Azure Publishing Co. 蔚藍文化.

## **2.5. Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II**

### **Seminar** (508090004)

#### **Die Außenpolitik der VR China**

Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**  
S.o., Modul „Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II“

**Seminar** (508090064)

**Nei Luan Wai Huan 內亂外患. China vom Ersten Opiumkrieg bis zum Fall des Tai-ping Tianguo**

Blockseminar (Di, 17 c.t. – 20), Nasse 2 / R 1.005, **Cord Eberspächer**  
S.o., Modul „Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II“

## **2.7. Nachträglich aus dem WS 2025–2026**

**Seminar** (508090008)

**Chinesische Kunst und Musik: Einführung in die chinesische Musikgeschichte**

Mo, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Hannes Jedeck**

**[Der Kurs wird *nachträglich* abgehalten und ist nur zusammen mit dem Seminar von Dr. Adele Schlombs „Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)“ (508090009) aus dem WS 2025/26 belegbar!]**

S.o. (S.6), „Nachträglich aus dem WS 2025–2026“

## **3. Zusätzliche Veranstaltungen**

### **3.1. Ringvorlesung / Zusätzliche Qualifikation ohne Leistungspunkte**

**Sonstige Veranstaltung** (508009006)

**Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Arbeiten**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **Hartmut Lamparth**

Die Veranstaltung ist für Masterkandidaten im dritten oder vierten Semester gedacht, die beabsichtigen, eine Masterarbeit zu schreiben und dabei Unterstützung benötigen.

- nach Absprache

**Sonstige Veranstaltung** (508009007)

**Einführung in das Dolmetschen**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **Marc Hermann**

Das Seminar ist als Vorbereitung und Ergänzung zum Seminar „Einführung in das Simultandolmetschen“ gedacht. Im Vordergrund sollen praktische Übungen zum Konsekutivdolmetschen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen (vor allem Gespräch) und zu unterschiedlichen Themenbereichen (Kultur und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Medizin) stehen.

**Sonstige Veranstaltung** (508009008)

**Einführung in das Simultandolmetschen**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **WANG Jianbin**

Bei dieser Veranstaltung werden das Berufsprofil und die Berufsethik des Konferenzdolmetschers vorgestellt und die grundlegenden translatorischen Kompetenzen des Dolmetschers mithilfe authentischer Materialien vermittelt.

# Master-Studiengang *Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation*

## 1. Pflichtbereich

### 1.1. **Pflichtmodul Fachsprache Chinesisch I**

*Übung* (508002038)

**Übersetzung der fachsprachlichen Texte Deutsch - Chinesisch**

Do, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.006, **CUI Peiling**

*Übung* (508002039)

**Übersetzung der fachsprachlichen Texte Chinesisch – Deutsch**

Mo, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**

In diesem Modul werden die Studierenden ausgewählte deutsche und chinesische fachsprachliche und wissenschaftliche Texte lesen, analysieren und jeweils ins Chinesische bzw. ins Deutsche übersetzen. Dabei werden besonders die Übersetzungsprobleme und -strategien in Bezug auf das Sprachenpaar Deutsch-Chinesisch analysiert bzw. herausgearbeitet. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

### 1.2. **Pflichtmodul Mediensprache Chinesisch II**

*Seminar* (508002114)

**Mediensprachliche Lektüre Deutsch–Chinesisch**

Di, 16 c.t. – 18, Lenné 6 / R 2.004, **WU Hung-yu**

*Seminar* (508002115)

**Mediensprachliche Lektüre Chinesisch–Deutsch**

Mi, 16 c.t. – 18, BSt 7 / SR 4.012, **Marc Hermann**

Als Fortsetzung der Übersetzungsübung Mediensprache I werden wir in Mediensprache II ausgewählte Texte zu verschiedenen Themen aus Kultur und Gesellschaft, vor allem kurze literarische Texte, lesen, analysieren und übersetzen. Die Teilnehmer sollten zusätzlich ein Referat halten, in dem sie selbst Texte zu einem entsprechenden Thema ins Deutsche übersetzen und dazu eine Analyse erstellen. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

### 1.3. **Pflichtmodul Sinologisches Kolloquium**

*Kolloquium* (508002149)

**Sinologisches MA-Kolloquium**

Blockseminar, Nasse 2 / R 1.005, **LI Wen**

Der zweite Teil des MA-Kolloquiums wird in zwei Blockveranstaltungen gegen Ende des Semesters durchgeführt. Die genauen Termine werden ihnen noch mitgeteilt.

Ziele: Weitere Vermittlung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Vorstellung und Diskussion ihrer Masterarbeiten.

**Die Teilnahme am „Bonner Sinologischen Kolloquium“ ist Pflicht!**

Die Termine stehen auf der Homepage und werden ihnen noch über den Verteiler mitgeteilt.

## 2. Wahlpflichtbereich

### 2.1. Aufbau Chinesisch II

*Sprachkurs/Übung* (508002012)

**Textanalyse: Moderne Lektüre**

Mo, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **ZHENG Lufei**

*Sprachkurs/Übung* (508002013)

**Fachsprachliche Textanalyse: Wirtschaftschinesisch**

Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.006, **ZHENG Lufei**

Zur Vertiefung der Chinesischkenntnisse werden im Aufbaumodul Chinesisch II (508002012, 508002013) ausgewählte moderne chinesische Texte zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gelesen und dazu werden tiefergehende Konversation geübt. Das Modul richtet sich an nicht-chinesische Muttersprachler und schließt mit einer Klausur ab.

### 2.2. Modul Geistes- und Religionsgeschichte in China

*Seminar* (508002061)

**Religion und Macht im vormodernen China: Zwischen Himmelsmandat, Buddha, eurasischen Göttern und Propheten**

S.o. „Pflichtmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas“

*Seminar* (508002062)

**Verbreitung und Geschichte des Islams in China**

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

S.o. „Pflichtmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas“

### 2.3. Modul Praktikum - Chinesische Sprache und Translation

*Praktikum* (508002135)

**Praktikum (Chinesische Sprache und Translation)**

– nach Absprache, **CUI Peiling**

### 2.4. Sprachmodul Geistes- und Religionsgeschichte in China

*Sprachkurs/Übung* (508002160)

**Biographien und Ratgeber der Song-Zeit**

Mi, 10c.t. –12, BSt 7 / SR 4.002, **Hartmut Lamparth**

S.o. „Pflichtsprachmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas“

**Sprachkurs/Übung** (508002161)

**Wissenschaftliche Literatur zum Islam in China**

Mi, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.006, **LI Wen**

S.o. „Pflichtsprachmodul Geistes- und Religionsgeschichte Chinas“

## **2.5. Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II Geschichte und Gesellschaft**

**Seminar** (508090065)

**Die Außenpolitik der VR China**

Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

S.o., Modul „Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II“

**Seminar** (508090064)

**Nei Luan Wai Huan 內亂外患. China vom Ersten Opiumkrieg bis zum Fall des Tai-ping Tianguo**

Blockseminar (Di, 17 c.t. – 20), Nasse 2 / R 1.005, **Cord Eberspächer**

S.o., Modul „Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften II“

## **2.6. Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften I**

**Seminar** (508090009)

**Zeitgenössische chinesische Avantgardeliteratur**

Do, 16 c.t. – 18, BSt 7 / SR 4.013, **Marc Hermann**

S.o. „Modul Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften I“

**Seminar** (508090010)

**Literatur zur Zeit des Kriegsrechts in Taiwan**

Di, 12 c.t. – 14, Lenné / R 2.017, **WU Hung-yu**

S.o. „Modul Aktuelle Forschungen in den Asienwissenschaften I“

## **2.7. Nachträglich aus dem WS 2025–2026**

**Seminar** (508090008)

**Chinesische Kunst und Musik: Einführung in die chinesische Musikgeschichte**

Mo, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **Hannes Jedeck**

**[Der Kurs wird *nachträglich* abgehalten und ist nur zusammen mit dem Seminar von Dr. Adele Schlombs „Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)“ (508090009) aus dem WS 2025/26 belegbar!]**

S.o. (S.6), „Nachträglich aus dem WS 2025–2026“

## 3. Sonstige Veranstaltungen

### 3.1. Ringvorlesung / Zusätzliche Qualifikation ohne Leistungspunkte

*Sonstige Veranstaltung* (508009006)

#### **Schreibwerkstatt für wissenschaftliches Arbeiten**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **Hartmut Lamparth**

Die Veranstaltung ist für Masterkandidaten im dritten oder vierten Semester gedacht, die beabsichtigen, eine Masterarbeit zu schreiben und dabei Unterstützung benötigen.

- nach Absprache

*Sonstige Veranstaltung* (508009007)

#### **Einführung in das Dolmetschen**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **Marc Hermann**

Das Seminar ist als Vorbereitung und Ergänzung zum Seminar „Einführung in das Simultandolmetschen“ gedacht. Im Vordergrund sollen praktische Übungen zum Konsektivdolmetschen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen (vor allem Gespräch) und zu unterschiedlichen Themenbereichen (Kultur und Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, Medizin) stehen.

*Sonstige Veranstaltung* (508009008)

#### **Einführung in das Simultandolmetschen**

**Blockseminar**, Nasse 2 / R 1.005, **WANG Jianbin**

Bei dieser Veranstaltung werden das Berufsprofil und die Berufsethik des Konferenzdolmetschers vorgestellt und die grundlegenden translatorischen Kompetenzen des Dolmetschers mithilfe authentischer Materialien vermittelt.